



Veteranen TV Stadtpolizei Zürich

Bericht von der Wanderung vom 8. November 2022

Bahnhof Urdorf – Albisrieden, Rest. «Sternen»

Wanderleiter: Walter Kyburz und Walter Fuchs

Gestern Dienstag lagen über dem Mittelland Nebelfelder, die sich schon bald einmal aufgelöst hatten. Bei Temperaturen von 13 bis 17 Grad schien zeitweise auch die Sonne. Das Wetter war für diese Jahreszeit sehr mild und ideal für unsere Wanderung.

Um 10.15 Uhr hatten sich für die Novemberwanderung 18 Kameraden beim Treffpunkt im Hauptbahnhof eingefunden. Mit der S5 fuhren wir nach Urdorf, wo Jeannette Sommerhalder, Franz Wyss und Bernhard Pfister noch zur frohgelaunten Wandergruppe gestossen waren.

Wanderleiter Walter Kyburz begrüßte uns ganz herzlich und vermittelte uns einige Daten zur Gemeinde Urdorf. So wurden die Gemeinden Niederurdorf und Oberurdorf am 1. Januar 1931 zusammengelegt und im Jahre 2020 hätte diese 10'019 Einwohner gezählt. Urdorf sei 1124 erstmals und 1179 in der Stiftungsurkunde des Klosters Einsiedeln durch Konrad von Sellenbüren auch erwähnt worden. Die Autobahn N20 (vom Limmattaler-Kreuz durch das Säuliamt) sei seinerzeit in Tieflage und mit Tunnelbauten erstellt worden und sei daher ohne Lärmschutzwände einmalig. Die Gemeinde Urdorf sei demzufolge die einzige in der Schweiz, die nicht unter Autobahnlärm leiden müsste. Weiter sagte Walter, dass wir auf unserer Wanderung den Grüngürtel zwischen Schlieren und Altstetten beachten sollen, der auf Grund eines Bundesgerichtsentscheides nicht bebaut werden dürfe.

Nach diesen sehr interessanten Ausführungen starteten wir um 11.00 Uhr unsere Wanderung. Vorerst ging es auf dem Fuss- und Veloweg der Eisenbahnlinie und dem Waldrand entlang. Nach dem Überqueren der Strasse von Schlieren nach Uitikon-Waldegg gings auf offenem Feld leicht ansteigend in Richtung der überdachten Feuerstelle «Alter Reitplatz» der Gemeinde Schlieren. Überraschender Weise gesellte sich Kamerad Geri Rava noch zur Wandergruppe. Auf dem Lyrenweg führte unser Weg durch den bunten Wald, in welchem Waldarbeiter mit ihren Kettensägen am Holzfällen waren. Am CVJM-Jugendhaus, an 3 imposanten Bauernhöfen und oberhalb des Friedhofes «Eichbühl» vorbei, erreichten wir die Sportanlagen «Buchlern». Immer wieder konnten wir den Blick auf die Städte Schlieren und Zürich sowie in die Glarner Alpen geniessen. Durch das ruhige Einfamilienhaus-Quartier und an schönen, gepflegten Riegelhäusern vorbei, erreichten wir um 12.30 Uhr unser Ziel, das Restaurant «Sternen» in Albisrieden. Im reservierten Saal wurden wir von den 7 Kurzwanderern sowie sehr erfreulicher Weise, von Marianne und Otto Meile herzlich empfangen. Im Lokal begrüßte Obmann Rolf die grosse Teilnehmerschar (insgesamt 31 Personen) ganz herzlich zur Wanderung, die umständehalber geändert worden und von der ursprünglichen Route stark abgewichen sei. Rolf dankte den beiden Wanderleitern Walter Kyburz

und Walter Fuchs und wünschte allen einen guten Appetit und einen gemütlichen Nachmittag.

Schon bald herrschte im Sali eine gemütliche Stimmung und nachdem alle ihre Getränke hatten, wurde uns durch die aufgestellte Serviertochter Corinne das von den Wanderleitern vorbestellte, reichhaltige und schmackhafte Einheitsmenü serviert. Im Laufe des Nachmittags wurden über die verschiedensten Themen diskutiert, in alten Erinnerungen geschwelt und auch herzlich gelacht. So nach und nach löste sich die gemütliche Runde auf und machte sich individuell auf den Heimweg.

Entschuldigungen

Für die Wanderung hatten sich Bruno Christen, Hansueli Eggimann und Walter Muggli entschuldigt.

Die 3 Kameraden liessen alle herzlich grüssen und wünschten einen schönen Tag.

Gesundheitliche Probleme

Über den Gesundheitszustand von Paul Eckerle hat unser Obmann nichts Neues erfahren.

Hans Scherer hatte schriftlichen Kontakt mit Fritz Schneider. Demzufolge steht Fritz demnächst eine Herzoperation bevor.

Wir wünschen Fritz eine erfolgreiche Operation und alles Gute und Paul eine beschwerdefreie Leidenszeit.

Geburtstage im November

02.11. Rava Gerhard	85	07.11. Meile Marianne	82
03.11. Beutler Ernst	79	12.11. Steiner Richard	79
03.11. Mohr Herbert	91	13.11. Marghitola Rolf	76
03.11. Pfister Bernhard	74	22.11. Sarescia Aldo	76
06.11. Humm Samuel	83	28.11. Seitz Wanda	91

Rolf wünschte den Jubilarinnen und den Jubilaren nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg.

Spezielles

Rolf wies darauf hin, dass die Schlusswanderung am 13. Dezember 2022 stattfinden würde und wir uns ab 14.00 Uhr im Ristorante «Antico», vormals «Johanniter», zum Mittagessen treffen würden. Die Getränke, ausser Spirituosen, würden aus der Vereinskasse bezahlt. Anmeldeschluss sei der 9. Dezember 2022.

Einmal mehr durften wir unter der Leitung von Walter Kyburz und Walter Fuchs bei schönem Herbstwetter eine sehr schöne und leichte Wanderung und am Schluss im «Sternen» in Allbisrieden einen gemütlichen Tag geniessen.

Leo Caprez überbrachte uns liebe Grüsse von Bruno Grolimund, der infolge Sprachschwierigkeiten an unseren Aktivitäten nicht mehr teilnehmen kann. Wir wünschen Bruno alles Gute.

Speziell möchte ich erwähnen, dass unser Kamerad Otto Meile, dank seiner Marianne, im Rollstuhl ins Restaurant «Sternen» gefahren worden war und so denke ich, ebenfalls einen gemütlichen Nachmittag verbracht hatte.

Von der Wanderung hatte ich einige Fotos «geschossen», die ich unserem neuen Webmaster Oski übermitteln werde, damit er sie in die Homepage stellen kann.

Dübendorf, 9. November 2022

Kurt Müller, Aktuar

Teilnehmer:

Werner Bodenmann, Leo Caprez, Walter Fuchs, Werner Kesseli, Franz Kopp, Walter Kyburz, Augustin Lagler, Josef Mächler, Rolf Marghitola, Hans Markwalder, Paul Meier, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Gerhard Rava, Aldo Sarescia, Hans Scherer, Hans Sommerhalder, Jeannette Sommerhalder, Ernst Spalinger, Richard Steiner, Franz Wyss und Ulrich Zwahlen

Kurzwanderer:

Manfred Gerber, Ernst Gilgen, Hans Hefti, Hans Leuthard, Otto Meile, Marianne Meile, Leo Meyer, Hans Rohr und Pius Ulrich